

ORF-Radios informierten fast 3,7 Millionen über Nationalratswahl

Mit zahlreichen Sondersendungen in Ö1, Ö3, FM4 und den Regionalradios, darunter sechs Ausgaben von „Im Journal zu Gast“ in Ö1 mit den Spitzenkandidaten, widmete sich die ORF-Radioflotte der Wahl 2019. Auf Basis der Werte des Radiotests 2019_2 (Juli 2018 bis Juni 2019) ist davon auszugehen, dass die ORF-Radios damit täglich mindestens fast 3,7 Millionen Hörerinnen und Hörer ab 10 Jahren erreichten, das sind 47 Prozent der österreichischen Bevölkerung.

Ö1

In rund 500 „Journalen“ seit Anfang Juli war die Nationalratswahl Thema, die intensive Vorwahlberichterstattung auf Ö1 startete mit der ersten „Elefantenrunde“ in „Klartext“. Am Dienstag, den 3. September empfing Klaus Webhofer die Spitzenkandidat/innen im ORF-RadioKulturhaus und redete „Klartext“ – live in Ö1 und ORF III ab 18.30 Uhr.

Am Freitag den 6. September begann die Serie der Interviews mit den Spitzenkandidatinnen und -kandidaten. Im Ö1-„Morgenjournal spezial“ waren sie bei Monika Feldner-Zimmermann und Klaus Webhofer im „Journal zu Gast“, jeweils von 7.30 bis 8.00 Uhr: am Freitag, den 6. September Beate Meinel-Reisinger (NEOS), am Dienstag, den 10. September Peter Pilz (JETZT), am Donnerstag, den 12. September Werner Kogler (GRÜNE), am Dienstag, den 17. September Pamela Rendi-Wagner (SPÖ), am Donnerstag, den 19. September Norbert Hofer (FPÖ) und am Freitag, den 20. September Sebastian Kurz (ÖVP). Im „Morgenjournal“ um 8.00 Uhr folgte dann die politische Analyse mit der Politologin Katrin Praprotnik.

Im Rahmen der bewährten Serviceleiste „Ihre Frage“ sammelte Birgit Pointner via Anrufbeantworter, Mail, Twitter etc. wieder Fragen der Hörerinnen und Hörer und beantwortete diese in den „Journalen“.

Pflege, Gesundheit, Klimawandel, Integration und Zuwanderung – diese Themen standen im Mittelpunkt der Wahl-Reportagen in drei „Journal Panorama“-Ausgaben am 5., 12. und 19. September jeweils um 18.25 Uhr in Ö1. Die Themen der drei Ö1-„Journal Panorama“-Reportagen bildeten auch Programmschwerpunkte in den Ö1-„Mittagsjournalen“ mit Analysen und Hintergrundinformationen. Weiters brachte das „Journal Panorama“ Zusammenfassungen der Nationalratssitzungen und Diskussionsrunden, etwa „Nationalratswahl 2019: Kommt da noch was?“ am 25. September. Und nicht zuletzt widmeten sich Stefan Kappacher, Nadja Hahn und Rosanna Atzara im Ö1-Medienmagazin „Doublecheck“ am Freitag den 6. September ab 19.05 Uhr ausgiebig dem Medien-Wahlkampf.

Wahlsonntag in Ö1

Ö1 sendete am Wahltag von 17.00 bis 19.30 Uhr ein mehrstündiges „Ö1 Wahljournal“ mit Andrea Maiwald. Sie versorgte die Hörerinnen und Hörer mit den jeweils neuesten Hochrechnungen und schaltete für aktuelle Stellungnahmen zu den verschiedenen Schauplätzen das Wahltagsgeschehen. Die Ö1-„Journale“ waren in allen Parteistützpunkten sowie in der Wahlzentrale in der Hofburg mit Reporter/innen vertreten. Was an Information herein kam, wurde im Ö1-Journal-Studio auch gleich einer ersten Analyse unterzogen. Für kompetente Live-Einordnung sorgten Politikwissenschaftlerin Katrin Praprotnik von der Donau-Universität Krems und Ö1-Innenpolitik-Leiter Edgar Weinzettl. Alle relevanten Infos wurden am späteren Abend kompakt zusammengefasst, und zwar in den Ö1-Nachrichten und in einem „Nachtjournal“ um 22.00 Uhr. Am Montagmorgen (30. September) gab es ein

„Morgenjournal Spezial“ mit Rainer Hazivar. Diese Sondersendung von 7.00 bis 8.20 Uhr beschäftigte sich mit der zentralen Frage, wie die nächste Bundesregierung aussehen könnte. Alle Ö1-Wahlsendungen zum Nachhören gab es wie immer in der Ö1 App, im Ö1-Journale-Podcast sowie unter oe1.ORF.at/journale. Laufende Infos am Wahltag bot Ö1 auch via Twitter und Facebook.

Ö3

Die Spitzenkandidat/innen der Nationalratswahl LIVE im Ö3-Wecker

In den Wochen vor der Nationalratswahl 2019 hatten die Spitzenkandidat/innen im Ö3-Wecker die Chance, sich den Wähler/innen direkt zu stellen. Sebastian Kurz (ÖVP/25.9.), Pamela Rendi-Wagner (SPÖ/24.9.), Norbert Hofer (FPÖ/23.9.), Beate Meinl-Reisinger (NEOS/20.9.), Peter Pilz (JETZT/18.9.) und Werner Kogler (GRÜNE/16.9.) waren LIVE zu Gast im Ö3-Wecker bei Robert Kratky. Für jeweils eine Stunde (8.00 bis 9.00 Uhr) nahmen sie am größten Frühstückstisch des Landes Platz und beantworteten die Fragen der Ö3-Hörer/innen.

Die Ö3-Sommergespräche in „Frühstück bei mir“

Im Rahmen der Ö3-Sommergespräche waren die Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten zur Nationalratswahl in Ö3-„Frühstück bei mir“ zu Gast. Selten war Politik spannender als in diesem Sommer und selten die Personen so sehr im Rampenlicht. Ö3-Moderatorin Claudia Stöckl setzte auf persönliche Gespräche: Wie viel Öffentlichkeit vertragen Österreichs öffentlichste Personen? Welche privaten Seiten wollen sie verraten? Und wann regieren bei den Entscheidern des Landes die Gefühle? Sebastian Kurz (ÖVP) am 23.6., Pamela Rendi-Wagner (SPÖ) am 30.6., Norbert Hofer (FPÖ) am 7.7., Beate Meinl-Reisinger (NEOS) am 14.7., Peter Pilz (JETZT) am 21.7. und Werner Kogler (GRÜNE) am 28.7. waren im großen Interview der Woche zu hören.

Der Wahlsonntag im Hitradio Ö3

Am Wahltag brachte Ö3 die dreistündige Sondersendung „Ö3-Wahljournal“ von 16.00 bis 19.00 Uhr mit stündlichen Sonderjournalen, halbstündlichen News-Updates und Reportereinstiegen aus dem ORF-Rechenzentrum zur 1. Hochrechnung und dem vorläufigen End-Ergebnis sowie Reporter-Einstiegen aus den Partei-Zentralen. Die stündlichen Nachrichten in der Zeit von 20.00 Uhr bis Mitternacht wurden verlängert. Die wichtigsten Infos gab es außerdem ab 17.00 Uhr ständig in Ö3-Newsflashes auf der Ö3-Facebook-Seite sowie als SMS- und Push-Meldungen. Bis zum Eintreffen der ersten ORF-Hochrechnung zog Ö3 Bilanz über den Wahlkampf der Parteien. Um 17.00 Uhr brachte Ö3 anlassbezogen ein Open-End-Journal, bis tatsächlich die erste Hochrechnung vorgelegen ist. Die Folgen der Nationalratswahl waren auch am Tag nach der Wahl zentrales Thema in den Ö3-Nachrichten, im Ö3-Frühjournal und im Ö3-Wecker.

FM4

Am 3. September fand in der Brunnenpassage im 16. Bezirk live die FM4-Veranstaltung „Auf Laut Live: Was für eine Wahl!?“ statt. Über eine Million Menschen durften bei den Parlamentswahlen ihre Stimme nicht abgeben, obwohl sie hier seit vielen Jahren leben, arbeiten und Steuern zahlen. Ohne Pass haben sie kein Wahlrecht. Was bedeutet der Ausschluss großer Teile der arbeitenden Bevölkerung für die Demokratie? Welche Interessen vertreten die zur Wahl stehenden Gruppen? Und um welche gesellschaftlichen Probleme – Bildungssystem, Wohnen, die drohende Klimakatastrophe – soll sich die nächste Regierung kümmern? Darüber diskutierten bei Moderator Ali Cem Deniz Punkmusiker Ildar Da,

Investmentpunk Gerald Hörhan, Autorin Nicole Schöndorfer und die Rapperinnen Esra Özmen und Duffy Sylejmani. Das Publikum konnte vor Ort mitdiskutieren, die Hörerinnen und Hörer unter der Telefonnummer 0800 226 996.

Im September sendete FM4 jeweils mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr eine Spezialstrecke zur Nationalratswahl 2019. In „FM4 Wahlzeit“ diskutierten Expert/innen im Studio aktuelle Ereignisse, junge interessante Kandidat/innen der wahlwerbenden Parteien wurden porträtiert und FM4 fragte nach, was in Sachen Klima- und Bildungspolitik in diesem Wahlkampf los ist.

Wahltag auf FM4

FM4 berichtete von 17.00 bis 21.00 Uhr. Neben Nachrichten in englischer und deutscher Sprache zu jeder halben Stunde meldeten sich FM4-Reporter/innen live von den diversen Schauplätzen des Wahlabends. Am Montag (30.9.) analysierten Expert/innen das Wahlergebnis in der FM4-„Morning Show“ (6.00 Uhr), im englischsprachigen Nachrichtenmagazin „Reality Check“ (12.00 Uhr) und in FM4-„Connected“ (15.00 Uhr).

ORF-Regionalradios Wahltag

Die ORF-Regionalradio-Nachrichtenredaktion berichtete laufend über alle Aspekte des Wahlkampfes und brachte die Auswertung aller Interviews mit den Spitzenkandidaten. Die Berichterstattung inkludierte Reportagen, Analysen, Diskussionen, Hintergrundinformationen und Interviews. Am Wahltag selbst berichtete der aktuelle Dienst in den Regionalradios in insgesamt fünf Sonderjournalen sowie in drei weiteren in der Früh nach der Wahl. Die Live-Einstiege und Live-Analysen kamen von Fabio Polly und Wolfgang Werth.

Wahltag

Der ORF TELETEXT fasste in einem großen „Extra“ noch einmal den Wahlkampf und seine zentralen Themen zusammen. Am Wahlabend selbst standen dann die Hochrechnungen, Ergebnisse, Reaktionen und Analysen im Zentrum der Berichterstattung. Ein besonderes Service waren wieder die Detail-Wahlergebnisse aller österreichischen Gemeinden ab Wahlschluss 17.00 Uhr in einem 100-Seiten-Paket von 500 bis 599. Die aktuellen Entwicklungen wurden darüber hinaus als „Breaking News“ getwittert. Die aktuellen Ergebnisse in Grafiken sowie die spannendsten Fotos des Wahlabends bereitete der Social Media Dienst auf dem Ö1-Journale-Account auch für Twitter und Facebook auf.